

Vermischte Accorde, die sich in einen abstammenden Accord auflösen, sind die, deren Grundton 76, 76<sup>+</sup>  $\begin{matrix} 76 & 6 & 8 & 7 & 7 \\ 54 & 5+6 & 76 & 5 & 5+ \\ & & & 2 & 2 \end{matrix}$  über sich hat.

Die differirende Stammaccorde werden öftermahlen in einen abstammenden Accord eines andern Stammaccords aufgelöset, als

7	6	9	8
$\times$	4		$\times$
E	—	E	—

Alle diese Arten von Accorden lernet man im Generalbasse kennen; und wir werden sie künftig auch noch besser kennen lernen, wenn wir von einem zum andern werden schreiten lernen. Wir wenden uns nun zu dem dritten Punct.

### Der dritte Punct.

## Von denen Tonarten. (Modis.)

### 35. Was ist eine Tonart?

Eine Tonart ist ein Bezirk von Intervallen, und daraus entstehenden Accorden. Da wir nun in denen zweyen ersten Puncten von Intervallen und Accorden weitläufig gehandelt haben, so ist es nun Zeit, auch von denen Tonarten deutlicher zu handeln, weil derselben schon zum öftern gedacht worden ist.

Wir haben heut zu Tage nicht mehr als zweyerley Tonarten, harte und weiche.

In der harten hat der Grund- oder Endigungs-Accord eine grosse Terz, und in der weichen eine kleine. So viel harte wir haben, so viel weiche giebt es auch.

Die erste harte und die erste weiche Tonart weisen uns die Grenzen einer Tonart auf eine sehr leichte Art an.

Nun wird uns zu gute kommen, was wir oben von der diatonischen, chromatischen und enharmonischen Octav, und ihren Intervallen gelernet haben.

Die Tonart C tur soll die erste harte, und folglich A moll die erste weiche Tonart seyn.

C

Die